

AMTSBLATT

DER STADT ETTLINGEN

Nr. 27 / 15. Jahrg.



Ettlingen, 20. Juli 1984

INHALTSVERZEICHNIS

Sitzung des Gemeinderates

Sitzung des Werksausschusses und des Technischen Ausschusses

Sitzung des Ortschaftsrats Spessart

Bebauungsplan "Westlich der Karlsruher Straße"

Umlegung "Hölgewann Tannenfeld"

Kreis stellt Sammelgefäße für Altbatterien auf

Gesetzliche Unfallversicherung für die in Privathaushalten beschäftigten Personen;
Erfassung der beitragspflichtigen Haushaltsvorstände

talfonds und Sofienheimstiftung - für das Haushaltsjahr 1983 und Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Vorprüfung hierzu

9. Haushaltsplan 1984 der Vereinigten Stiftungen der Stadt Ettlingen - Armen-, Pfründner- und Gesindehospitalfonds und Sofienheimstiftung -

Sitzung des Werksausschusses und des Technischen Ausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Werksausschusses und des Technischen Ausschusses ist am

Dienstag, 24. Juli 1984, 18.00 Uhr,

im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen.
Die Bevölkerung ist eingeladen.

Tagesordnung

A) Werksausschuß

1. Umstellung von Erdgas der Gruppe H;
Zuschüsse für den Austausch von Altgeräten
2. Modernisierung der Tonfrequenz-Rundsteueranlage;
Vergabe des Auftrags

B) Technischer Ausschuß

1. Hochwasserabflußregelung Alb:
Modellversuch für das ETO-Wehr
2. Neubau Alten- und Pflegeheim, Ettlingen, Pforzheimer Straße - Schutzraumtechnik;
Vergabe des Auftrags
3. Neubau Alten- und Pflegeheim, Ettlingen, Pforzheimer Straße - Aufzugsanlagen;
Vergabe des Auftrags
4. Neubau eines Garagenhofes im Bereich der MURA-Wohnanlage;
a) Vergabe der Erd- und Straßenbauarbeiten
b) Vergabe der Lieferung von Stahlbeton-Fertigaragen
5. Fensterbauarbeiten im Bereich des Modernisierungsschwerpunktes Ettlingen-West, Birkenweg, im Rahmen des Landesmodernisierungsprogramms Baden-Württemberg 1984;
Vergabe des Auftrags

Bekanntgabe:

6. Kanalbauarbeiten in der Gutleuthausstraße;
Vergabe des Auftrags
- Eilentscheidung des Oberbürgermeisters gemäß § 43 Abs. 4 GO -

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates ist am

Mittwoch, 25. Juli 1984, 16.30 Uhr,

im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen.
Die Bevölkerung ist eingeladen.

Tagesordnung

1. Öffentlicher Personennahverkehr
2. Änderung des Jahresabschlusses 1982 der Stadtwerke Ettlingen
3. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes "Im Ferning" im Bereich der Grundstücke Lgb. Nr. 998, 998/2, 998/1, 999, 1000/1, 1001/1, 1012/11 und 1012/15;
Einleitungsbeschuß gemäß §§ 9, 10 und 11 BBauG
4. Änderung des Bebauungsplanes "Nördlich der Straße Im Ferning";
Vereinfachtes Verfahren gemäß § 13 BBauG
5. Vorsortierung von Hausmüll durch Einführung der "Grünen Mülltonne" in Ettlingen
6. Neufassung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung
7. Bekanntgabe der vom Gemeinderat der Stadt Ettlingen in der nichtöffentlichen Sitzung am 06.06.1984 gefaßten Beschlüsse gemäß § 35 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg
8. Abschluß der Rechnung der Vereinigten Stiftungen der Stadt Ettlingen - Armen-, Pfründner- und Gesindehospital-

Sitzung des Ortschaftsrats Spessart

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Spessart ist am:

Mittwoch, 25. Juli 1984, 19.00 Uhr,

im Bürgersaal des Rathauses Spessart.
Die Bevölkerung ist eingeladen.

Tagesordnung

1. Gehwegausbauarbeiten "Neue Steige"
2. Brunnenbau am Gasthaus "Zur Rose"
3. Bezeichnung der Straßen und Wohnwege im künftigen Neubaugebiet "Hölgewann Tannenfeld"
4. Bestimmung der Wahlhelfer für die Kommunalwahlen am 28.10.1984

Bekanntgabe:

5. Künftiger Standort des zentralen Omnibusbahnhofs in Ettlingen,
Schreiben der Stadtverwaltung vom 10.05.1984

Bebauungsplan "Westlich der Karlsruher Straße", Ergänzung im Bereich nördlich der Neuwiesenreben- und Pulvergartenstraße zwischen Dehler- und Schumacherstraße

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat den Bebauungsplan "Westlich der Karlsruher Straße", Ergänzung im Bereich nördlich der Neuwiesenreben- und Pulvergartenstraße zwischen Dehler- und Schumacherstraße, den der Gemeinderat am 29. Februar 1984 beschlossen hat, mit Erfaß vom 29. Juni 1984, 13-24/0215/3, genehmigt.

Der Bebauungsplan einschließlich seiner Begründung kann vom 30. Juli 1984 bis 31. August 1984 während der Dienststunden beim Planungsamt der Stadt Ettlingen, Neuer Markt 9 - 11, 71. OG, eingesehen werden.

Die mit der Genehmigung verbundenen Auflagen in den schriftlichen Festsetzungen (Bauvorschriften) wurden vollzogen (Satz 1 und 2 in Nr. 3, Satz 1 in Nr. 4 wurden gestrichen, Nr. 6 wurde gestrichen und wie folgt geändert "entlang der Straßen ist die Fläche auf eine Tiefe von 5,00 m von Garagen freizuhalten").

Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich. Jedermann kann diesen Plan und seine Begründung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Bundesbaugesetzes (BBauG) sowie der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO bei der Aufstellung dieses Bebauungsplanes wird nach § 155 a BBauG und § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes gegenüber der Stadt/Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung sowie über die Genehmigung und die Bekanntmachung des Bebauungsplanes verletzt worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 c Abs. 1 Satz 1 und 2 und Abs. 2 des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976, Bundesgesetzblatt I S. 2256, über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

gez. Dr. Vetter
Oberbürgermeister

Umlegung "Hölgewann Tannenfeld"

Bekanntmachung des Umlegungsbeschlusses und der Auslegung der Bestandskarte und des Bestandsverzeichnisses

1. Umlegungsbeschluß

für das Gebiet "Hölgewann Tannenfeld"
Gemarkung Spessart

Der Umlegungsausschuß hat am 8. Mai 1984 gemäß § 47 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2257) für das Gebiet des Bebauungsplanes "Hölgewann Tannenfeld" die Durchführung einer

Umlegung

beschlossen. In das Verfahren sind folgende Flurstücke der Gemarkung Spessart einbezogen:

Lgb. Nr. 418, 919, 965, 995, 995/7, 2281 (hiervon der südliche Teil mit einer Fläche von ca. 100 qm), 2455, 60, 946, 50 (hiervon der südliche Teil mit einer Fläche von ca. 1 325 qm), 51/1, 51/2, 53, 920/1, 922, 54, 55/1, 55/2, 56, 937, 58, 59, 63, 74, 75, 76 (hiervon der südliche Teil mit einer Fläche von ca. 627 qm), 77 (hiervon der südliche Teil mit einer Fläche von ca. 675 qm), 797, 799, 972, 83 (hiervon der südliche Teil mit einer Fläche von ca. 300 qm), 781, 1002, 84 (hiervon der südliche Teil mit einer Fläche von ca. 300 qm), 85, 786, 86, 96, (hiervon der südliche Teil mit einer Fläche von 75 qm), 816, 775, 778, 775/6, 777, 828, 779, 780, 782, 783, 966, 784, 785, 787, 788, 789, 790, 792, 793, 794/1, 794/2, 795, 796, 798, 800, 801, 802, 803, 928, 804, 981, 805, 806, 929, 807, 809, 810, 812, 843, 813, 814, 815, 817, 818, 971 (hiervon der südliche Teil mit einer Fläche von ca. 850 qm), 819, 820, 821, 835, 822, 823, 826, 824, 825, 827, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 836/1, 836/2, 837, 838, 839, 840, 841, 958, 842, 844, 845, 846/1, 848, 852, 853, 849, 850, 851, 854, 854/1, 865 (hiervon der nördliche Teil mit einer Fläche von 50 qm), 923, 1000, 924, 957, 925, 926, 927, 959, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 938/1, 940, 942, 943, 945, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 960, 961/1, 963, 964, 967/1 (hiervon der südliche Teil mit einer Fläche von ca. 700 qm), 976/2, 968, 973, 977 (hiervon der südliche Teil mit einer Fläche von ca. 500 qm), 977/1, 980 (hiervon der südliche Teil mit einer Fläche von 525 qm), 982 (hiervon der südliche Teil mit einer Fläche von ca. 1 531 qm), 985 (hiervon der südliche Teil mit einer Fläche von ca. 800 qm), 986, 987 (hiervon der südliche Teil mit einer Fläche von ca. 1 087 qm), 988 (hiervon der südliche Teil mit einer Fläche von ca. 1 085 qm), 996, 997, 998, 999, 1001.